jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1977/1/20 6Ob503/77, 6Ob2016/96f, 8Ob277/00v

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.01.1977

**Norm**

GmbHG §66

**Rechtssatz**

Ein wirksamer Ausschluß eines säumigen Gesellschafters im Sinne des§ 66 Abs 2 GmbHG tritt nicht ipso jure ein, sondern setzt voraus, daß der säumige Gesellschafter nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist als ausgeschlossen erklärt wird. Diese Bestimmung muß streng ausgelegt werden.

**Entscheidungstexte**

- 6 Ob 503/77
  Entscheidungstext OGH 20.01.1977 6 Ob 503/77
  Veröff: GesRZ 1977,101
- 6 Ob 2016/96f
  Entscheidungstext OGH 24.10.1996 6 Ob 2016/96f
  Beisatz: Jede Ausschlußerklärung vor Ablauf der Nachfrist ist unwirksam und muß, um gegen den säumigen Gesellschafter wirksam zu werden, nach Ablauf der Nachfrist wiederholt werden (so schon EvBl 1977/71). (T1)
- 8 Ob 277/00v
  Entscheidungstext OGH 21.12.2000 8 Ob 277/00v
  Beisatz: Auch wenn im Konkurs über das Vermögen von Gesellschaft und Alleingesellschafter der selbe Masseverwalter bestellt ist, sind die in § 66 GmbHG vorgeschriebenen Förmlichkeiten des Kaduzierungsverfahren einzuhalten. (T2); Veröff: SZ 73/210

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0060042

**Dokumentnummer**

JJR_19770120_OGH0002_0060OB00503_7700000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at